

Ressort: Finanzen

Schweiz: Gefahr für Immobilienblase erneut leicht erhöht

Zürich, 07.11.2013, 15:35 Uhr

GDN - In der Schweiz hat sich die Gefahr für eine Immobilienblase erneut leicht erhöht. Der von der Großbank UBS berechnete Immobilienblasen-Index erhöhte sich im dritten Quartal 2013 um 0,05 auf 1,20 Punkte.

Der Index verharrt damit in der Risikozone: Ab zwei Indexpunkten würde ein Blase konstatiert, wie die UBS mitteilte. Als Grund für den gestiegenen Index wurden unter anderem deutlich stärker steigende Wohnimmobilienpreise genannt: Während das Wirtschaftswachstum der Schweiz im dritten Quartal bei 2,5 Prozent lag, lagen die bereinigten Preise für Wohnimmobilien um 4,2 Prozent über dem Vorjahresquartal.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-24727/schweiz-gefahr-fuer-immobilienblase-erneut-leicht-erhoeht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com